



LANDKREIS
ERDING

BESCHLUSSVORLAGE

LR

Tagesordnungspunkt: 4

1000 Schulen für unsere Welt

Anlage(n):

Kreisausschuss am 06.05.2019

öffentliche Sitzung

Vorlagebericht: siehe Rückseite

Anmerkungen zu den finanziellen Auswirkungen:

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag Herrn Landrat zu ermächtigen, die Spendenaktion „1000 Schulen für unsere Welt“ im Landkreis zu initiieren und entsprechende Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben.

Alois-Schieß-Platz 2
85435 Erding

Ansprechpartner/in:
Karin
Fuchs-Weber

Zi.Nr.: 207

Tel. 08122/58 1114
karin.fuchs-weber@lra-
ed.de

Erding, 10.04.2019
Az.:



Vorlagebericht:

Herr Landrat Martin Bayerstorfer möchte im Landkreis die Gemeinschaftsinitiative „1000 Schulen für unsere Welt“ starten. Diese Initiative ermöglicht Schulbauprojekte in den Ländern, die von Fluchtwellen und Abwanderungen geprägt sind. Für Herrn Landrat erscheint es sinnvoller und effizienter Perspektiven vor Ort zu schaffen und durch Bildung eine Zukunft in der Heimat zu ermöglichen. Schulen sind der Grundstein hierfür und gleichzeitig eine niederschwellige Möglichkeit die Menschen und die heimische Wirtschaft in den Herkunftsgebieten zu unterstützen. Diese Schulbauprojekte bedeuten eine Chance Kindern eine Zukunft zu geben, Menschen in ihrer Heimat zu beschäftigen und auf freie Gestaltung ihres Lebens. Mit der Strategie „global denken, lokal handeln“ kann im Zusammenwirken mit dem Ehrenamt, bürgerschaftlichen Engagement und der Politik und Wirtschaft vor Ort ein wirksamer Beitrag geleistet werden an Entwicklungsarbeit, zur Bekämpfung von Fluchtursachen und zur Verbesserung der Lebenssituation in Ländern des Globalen Südens.

Auch die kommunalen Spitzenverbände, insbesondere der Deutsche Landkreistag, unterstützen diese Initiative.

Einer der Vorreiter dieses nachhaltigen Projekts, ist Landrat Stefan Rößle (Landkreis Donau-Ries). Er hat durch sein unermüdliches Engagement zusammen mit der Reiner Meutsch Stiftung Fly & Help bereits den Neubau von über 20 Schulen in Afrika angestoßen.

Mit der Stiftung „Fly & Help“ steht ein zuverlässiger und vertrauenswürdiger Partner zur Verfügung, der seit seiner Stiftungsgründung (2009) rund 250 Schulbauprojekte weltweit realisiert hat. Davon alleine in den letzten 2 Jahren ca. 100 Schulen. Die Stiftung ist Trägerin des Spendensiegels des „Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI)“, welches ein Markenzeichen für seriöse Spendenorganisationen ist.

Grds. haben Kommunen aber auch die Möglichkeit mit anderen Stiftungen ihres Vertrauens zu arbeiten. Die Reiner Meutsch Stiftung Fly & Help, wurde jedoch nach Auskunft des Deutschen Landkreistages bzgl. seiner Seriosität überprüft. Ein weiterer Vorteil dieser Stiftung ist, dass die Spenden, die gesammelt werden direkt auf das Konto der Stiftung eingezahlt werden und nicht über das Konto des Landkreises. Von dort aus wird dann das Geld ohne Umwege für die Projekte verwendet. Verwaltungskosten fallen nicht an nach Auskunft des Deutschen Landkreistages.